

Frau Bonacker

Thema Flüchtling, Migrant, Asylbewerber

- Aufgaben:**
1. Finde für die drei Stichworte (**siehe Thema**) je eine Begriffsdefinition und notiere die wichtigsten Merkmale.
 2. Finde anhand der Fallbeispiele heraus, bei welchen Personen es sich um einen **Flüchtling** und bei welchen es sich um einen **Migranten** handelt. **Begründe** jeweils kurz deine Entscheidung.

Fallbeispiele:

1. Aysha ist eine aufgeschlossene junge Frau und bekannte Bloggerin, doch seit der sogenannte Islamistische Staat im Irak mehr und mehr Städte erobert, ist sie ihres Lebens nicht mehr sicher. Mit einem gefälschten Pass reist sie nach Deutschland.
2. Giorgio ist in Italien geboren und vor vielen Jahren nach Deutschland gekommen, um hier eine Pizzeria zu eröffnen. Im Urlaub fährt er jedes Jahr zu seinen Verwandten nach Italien.
3. Ali ist in Diyarbakir geboren und Kurde. Als er zum türkischen Militär eingezogen werden soll, weigert er sich. Nachdem seine Familie massiv unter Druck gesetzt worden ist, sind sie nach Deutschland geflohen.
4. Maria ist in Sarajewo geboren und aufgewachsen. Während des Krieges im ehemaligen Jugoslawien in den 1990 ziger Jahren musste sie schreckliche Dinge mit ansehen. Auch viele Jahre nach dem Krieg hat sie noch schreckliche Alpträume und alles erinnert sie an den Krieg. Deshalb packt sie ihren Koffer und zieht nach Deutschland.
5. Wang ist ein Internetaktivist und in Peking geboren. Immer wieder versucht er, die Internetzensur der chinesischen Regierung zu umgehen und über Missstände zu informieren. Doch eines Tages kommen ihn die chinesischen Behörden auf die Schliche. In einer Nacht-und Nebel-Aktion macht er sich auf den langen Weg nach Deutschland, wo sein Bruder lebt.

Frau Bonacker

Thema: Politische Parteien in Deutschland

Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz Artikel 21 des Grundgesetzes)

§1 Verfassungsrechtliche Stellung und Aufgaben der Parteien

- Absatz 1 Die Parteien sind ein verfassungsrechtlich notwendiger Bestandteil der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Sie erfüllen mit ihrer freien, dauernden Mitwirkung an der politischen Willensbildung des Volkes eine ihnen nach dem Grundgesetz obliegende und von ihm verbürgte öffentliche Aufgabe.
- Absatz 2 Die Parteien wirken an der Bildung des politischen Willens des Volkes auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens mit, indem sie insbesondere auf die Gestaltung der öffentlichen Meinung Einfluss nehmen, die politische Bildung anregen und vertiefen, die aktive Teilnahme der Bürger am politischen Leben fördern, zur Übernahme öffentlicher Verantwortung befähigte Bürger heranbilden, sich durch Aufstellung von Bewerbern an den Wahlen in Bund, Ländern und Gemeinden beteiligen, auf die politische Entwicklung in Parlament und Regierung Einfluss nehmen, die von ihnen erarbeiteten politischen Ziele in den Prozess der staatlichen Willensbildung einführen und für eine ständige lebendige Verbindung zwischen dem Volk und den Staatsorganen sorgen.
- Absatz 3 Die Parteien legen ihre Ziele in politischen Programmen nieder.
- Absatz 4 Die Parteien verwenden ihre Mittel ausschließlich für die ihnen nach dem Grundgesetz und diesem Gesetz obliegenden Aufgaben.

Aufgaben:

1. Im Parteiengesetz werden verschiedene Aufgaben genannt, die die Parteien in einer Demokratie erfüllen müssen. Schreibe diese Aufgaben in Kurzfassung auf.
2. Informiere dich im Internet über die Prinzipien der freiheitlich demokratischen Grundordnung und schreibe diese auf. Welche Parteien stellen diese Prinzipien in Frage? Benenne Beispiele und unterscheide zwischen links- und rechtsextrem.

Frau Bonacker

Thema: Wohnraumbeschaffung

Aufgabe: Die folgenden Fallbeispiele liefern Tipps für eine erfolgreiche Wohnraumbeschaffung.
Lies den Text zielgerichtet durch und formuliere **zehn** dieser Tipps schriftlich.
Beachte auch das Verhalten von Anika. Was sollte sie besser nicht machen?

Fall 1

Anika beginnt im August ihre Ausbildung zur Kosmetikerin in Leipzig. Sie möchte sich dort auch ihre erste eigene Wohnung mieten, da sie noch drei Geschwister hat und es in der Wohnung der Eltern zu eng wird. In der Einkaufsstraße hat sie letztens das Türschild eines Wohnungsmaklers gelesen. An ihn will sie sich wenden, er kann ihr bestimmt weiter helfen. Viel kosten darf die Wohnung ja nicht, schließlich macht Anika eine schulische Ausbildung und bekommt kein Lehrlingsentgelt, im Gegenteil, sie muss Schulgeld bezahlen. Vielleicht leiht ihr ja die Oma etwas Geld.

Im Internet hat Anika auch schon nach einer geeigneten Wohnung recherchiert. Auf den Seiten einer Wohnungsbaugenossenschaft ist sie fündig geworden. Dort wird sie in den nächsten Tagen einmal anrufen und bestimmt auch gleich einen Besichtigungstermin vereinbaren. Auf jeden Fall will sie sich die neue Wohnung erst mal alleine ansehen, damit ihr niemand reinredet. Die Eltern wissen ja immer alles besser, das hat sie sich lange genug angehört. Erst letztens hat ihr Vater wieder etwas gelabert von Umlage, Betriebskosten, Kautions und lauter so Fremdwörtern. Das will doch keiner wissen, wichtig ist, dass sie nicht mehr als zwei Monatsmieten in Verzug gerät. Dafür wird der Vermieter bei einer armen Auszubildenden schon Verständnis haben.

Anika freut sich schon riesig auf die erste eigene Bude. Wenn sie den Mietvertrag erst mal unterschrieben hat, kann dann auch ihr Freund mit einziehen und ihren Hund wird sie bestimmt auch mitnehmen. Davon muss ja niemand etwas wissen. Sicher lernt Anika auch schnell ein paar neue Leute kennen. In der eigenen Wohnung würde der Partylärm ja keinen stören und auch über verqualmte Räume regt sich niemand auf. Was macht es schon, wenn die Wände etwas gelb werden, nach ihrer Ausbildung zieht Anika ja sowieso wieder aus und der neue Mieter kann ja dann streichen.

Fall 2

Sarah beginnt im August eine Ausbildung zur KFZ-Mechatronikerin in Wolfsburg. Dort braucht sie nun eine Wohnung. Als erstes recherchiert sie im Internet. Außerdem bittet Sarah einen Freund, der schon im zweiten Lehrjahr ist, ihr die aktuellen Tageszeitungen aus der Region mitzubringen und sich auch mal nach einer geeigneten Wohnung umzuschauen. Zwei Adressen hat er schon.

Dort wird er in den nächsten Tagen einmal anrufen. Vorher muss sich Sarah aber noch genau überlegen, was sie sagen will, schließlich muss sie ja auch am Telefon einen guten Eindruck hinterlassen, wenn sie die Wohnung haben möchte. Wenn sie weiß, wie teuer die Wohnung mit allen Nebenkosten ist, wird sie sich auch erkundigen, ob sie finanzielle Unterstützung wie Berufsbildungsbeihilfe beantragen kann.

In der ersten eigenen Wohnung unabhängig zu sein, das ist bestimmt ein schönes Gefühl. Sie ist schon total gespannt auf den ersten Besichtigungstermin. Mit ihrem Onkel hat Sarah schon geredet, er ist Malermeister, hat etwas Ahnung von Wohnungen und wird sie begleiten. Schließlich hat Sarah keine Lust, sich von einem Vermieter über den Tisch ziehen zu lassen. Vielleicht hat die Wohnung ja Mängel, die Miete ist viel zu hoch oder Sarah achtet vor lauter Vorfreude nur auf die eigene Bude aber nicht auf das Wohnumfeld und die Nachbarschaft.

Frau Bonacker

Thema: Fertigungsverfahren „GIESSEN“

Aufgabe: **Lies sorgfältig den Fachtext und beantworte dann schriftlich die Fragen.**

Gießverfahren

Das Fertigungsverfahren Gießen zählt zu den Urformverfahren. Dabei ist es das vermutlich älteste Formgebungsverfahren. Beim Gießen entsteht aus flüssigem Werkstoff nach dem Erstarren ein fester Körper bestimmter Form. Werkstücke werden gegossen, wenn ihre Herstellung durch andere Fertigungsverfahren unwirtschaftlich ist, nicht möglich ist oder besondere Eigenschaften des Gusswerkstoffes genutzt werden sollen.

Gießverfahren sind besonders vorteilhaft einsetzbar für die Massenproduktion von Bauteilen aller Art, sowohl einfacher als auch komplizierter Gestalt. Auch Hohlräume in Inneren der Gussteile können mit Hilfe von Kernen hergestellt werden.

Die erreichbare Maßgenauigkeit der Gusstücke hängt wesentlich vom Gießverfahren ab. Passungen, Bohrungen, planebene Flächen und Gewinde müssen in der Regel durch spanende Nachbearbeitung hergestellt werden. Die Kosten für Modell- und Formenbau sind vergleichsweise hoch, die Herstellung der Gusstücke dagegen, abhängig von Gießverfahren und Stückzahlen, niedrig.

Der Arbeitsort heißt Gießerei, der Arbeiter Gießer, offiziell Gießereimechaniker. Die Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre. Es werden hohe körperliche Anforderungen an die Arbeiter gestellt. Aufgrund des gestiegenen globalen Wettbewerbs wurden viele Gießereien z.B. in Deutschland geschlossen und wurden in Richtung Osteuropa und Asien aber auch nach Frankreich verlagert.

Gusswerkstoffe sind im Wesentlichen Eisen-Kohlenstoff Verbindungen, Nichteisenmetalle wie Blei, Zink, Nickel und ihre Legierungen und Leichtmetalle wie Aluminium, Magnesium und Titan und ihre Legierungen. Des Weiteren können auch Formteile aus anderen gießbaren Werkstoffen, Materialien, wie Kunststoff, Ton, Keramik, Gips durch Gießen hergestellt werden.

Zur Herstellung des flüssigen Zustandes werden verschiedene Schmelzaggregate verwendet, die je nach Typ mit Gas, Öl, Koks oder elektrisch beheizt werden. Hierzu zählen Kupolöfen, Siemens-Martin-Öfen, Lichtbogenöfen und Induktionsöfen.

Form- und Gießtechnik

Beim Gießen werden die Gussformen thermisch und mechanisch so stark beansprucht, dass Gestalt- und Maßänderungen auftreten können, die bei der Form- und Gießtechnik vorausschauend zu berücksichtigen sind. Weiterhin ist bei der Herstellung von Gießmodellen und metallischen Gussformen die spezifische Schwindung des vorgesehenen Gusswerkstoffes zu berücksichtigen, die beim Übergang von der flüssigen in die feste Werkstoffphase eintritt.

Die Werkstoffeigenschaften der Gussstücke sind abhängig von der chemischen Zusammensetzung einerseits und das Gefüge im festen Zustand andererseits. Das entstehende Gefüge hängt ab von der Abkühlungsgeschwindigkeit und den während des Erstarrens herrschenden Bedingungen für Keimbildung und Kristallwachstum.

Unterschiedliche Abkühlungsgeschwindigkeiten in einem Werkstück sind abhängig von der Gestalt, insbesondere den Wandstärken. Um ein homogenes Gusskörpergefüge mit bestmöglichen mechanischen Eigenschaften sicherstellen zu können, muss eine gerichtete Erstarrung vom Kokillende zum Einguss, dem Ort der letzten Erstarrung, sichergestellt sein.

Fragen

1. Schreibe wichtige Fakten zum Fertigungsverfahren Gießen auf.
2. Notiere Aussagen zum Beruf des Gießereimechanikers.
3. Welche Gründe werden genannt, dass in Deutschland viele Gießereien schließen mussten?
4. Welche Gusswerkstoffe werden zum Gießen eingesetzt?
5. Welchen Beanspruchungen sind die Gießformen beim Gießen ausgesetzt?
Benenne die Folgen für den Gussgegenstand.
6. Wovon sind Werkstoffeigenschaften und die Gefügebildung der Gussstücke abhängig?

Aufgabe: Lies den Text und beantworte dann die Fragen schriftlich.

Text Verbindungsmittel

In der Tischlerei werden meistens die Werkstücke nicht aus einem Stück gefertigt, sondern aus mehreren Teilen zusammengesetzt. So wird z.B. aus einzelnen Brettern ein Kasten gebaut, Leisten werden zu einem Rahmen verbunden usw.

Es gibt nun verschiedene Möglichkeiten, diese Verbindungen herzustellen: durch Verwendung von Verbindungsmitteln wie Nägel, Schrauben, Nieten, Federn u.a. sowie durch Anarbeiten von Holzverbindungen wie Zapfen, Zinken usw.

Oft werden auch mehrere Möglichkeiten beim Herstellen von Verbindungen verwendet, z.B. werden angearbeitete Verbindungen zusätzlich verschraubt oder verleimt. Die wichtigsten Verbindungsmittel sind: Nägel, Schrauben, Dübel, Federn, Kleber, Leime.

Verbinden mit Nägeln

Die Haltbarkeit einer Nagelverbindung ist abhängig von der Art des Holzes. In hartem und trockenem Holz hält der Nagel besser als im weichen und feuchten Holz. Weitere Abhängigkeit : -von der Lage des Holzes. Nägel, die in Hirnholz eingeschlagen werden, halten nicht so gut wie Nägel im Langholz. In Hirnholz sollen Nägel deshalb schräg eingeschlagen werden. Es werden dann mehrere Holzschichten durchtrennt und die Nägel halten besser.

Arbeitsregeln

Man muss aufpassen, dass das Holz beim Nageln nicht spaltet. Dazu muss man folgendes beachten: Der Nagel darf nicht zu nah am Rand des Holzes eingeschlagen werden. Als Faustregel gilt: Mindestabstand vom Rand etwa 5-mal Nageldurchmesser. Um ein Spalten des Holzes zu verhindern, kann man die Nagelspitze mit dem Hammer etwas stumpf schlagen. Die Spaltwirkung ist dann geringer.

Fragen zum Text

1. Welche Verbindungstechniken werden im Text genannt? Schreibe sie auf.
2. Wovon ist die Haltbarkeit von Nagelverbindungen abhängig? Begründe.
3. Welche Arbeitsregeln soll man beachten, damit Holz beim Nageln einschlagen nicht spaltet

Frau Bonacker

Thema: „Auskommen mit dem Einkommen“ – Umgang mit dem Geld

Aufgabe: Lies das Fallbeispiel genau durch und beantworte die Fragen schriftlich.

Endlich eine eigene Wohnung

Dennis ist 20 Jahre alt und lebt bei seinen Eltern. Er arbeitet bei einer Metallbaufirma und ist befreundet mit Jasmin, 18 Jahre alt. Sie ist Auszubildende und lebt ebenfalls noch bei den Eltern. Beide wollen schon seit einiger Zeit zusammenziehen und suchen eine günstige und gemütliche Zwei-Zimmer- Wohnung.

Nach drei Monaten Suche haben sie nun eine Wohnung gefunden, die ihren Vorstellungen entspricht, zwei Zimmer, Küche, Bad mit einem Balkon in einem Vorort gelegen.

Die Miete beträgt 300,00 € monatlich. Das können die beiden problemlos zahlen. Dennis Einkommen beträgt 895,00 €, Jasmin verdient als auszubildende Arzthelferin 240,00 €.

Einen Mietvertrag unterschreiben sie erst gar nicht, denn der Vermieter ist ein guter Freund von Jasmins Tante. Die Busverbindung von der neuen Wohnung zu seinem Arbeitsplatz ist sehr ungünstig, deshalb least Dennis ein Auto. Die monatliche Rate beträgt 214 €.

Jasmin rechnet aus, dass sie nach Abzug der monatliche Stromkosten (56 €) und der Telefonrechnung (50 €) immer noch 515 € für ihre Bedürfnisse ausgeben können.

Sparen können die zwei zwar nichts, aber sie bekommen ja regelmäßig ihr Geld. Sie kommen also zurecht, zumal Dennis mittags bei seiner Mutter essen kann und Jasmin ohnehin regelmäßig Diät hält.

Einige Möbel für die neue Wohnung wollen beide mit einem Raten-Kredit finanzieren. Da sie über ein geregelttes Einkommen verfügen, ist das kein Problem. Die Raten in Höhe von 150 € monatlich können sie zahlen, wenn sie genau rechnen und sich keine „Extras“ leisten. Außerdem rechnet Jasmin damit, dass sie zum Geburtstag von ihrer Tante ein Geldgeschenk bekommt und Dennis wartet auf die versprochene Lohnerhöhung, so dass sie eine kleine Reserve haben.

Zu Beginn des neuen Jahres kommt ein Brief für Jasmin und Dennis. Der Vermieter hat eine Nebenkostenabrechnung geschickt: sie sollen 360 € für Heizung, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser und Versicherung und zukünftig monatlich einen Abschlag auf die Nebenkosten in Höhe von 30 € zahlen. Beide sind geschockt, damit hatten sie nicht gerechnet!

Fragen

1. Stelle in einer Übersicht die Ausgaben und die Einnahmen gegenüber.
Wie viel Geld bleibt den beiden vor der Nebenkostenabrechnung zum Leben?
2. Berechne das zu Verfügung stehende monatliche Geld, nach dem der monatliche Beitrag von 30 € für die Nebenkosten zu berücksichtigen ist.
3. Schreibe Empfehlungen auf, was Dennis und Jasmin anders hätten machen können.

WAT Klasse 9c Facharbeit

Frau Bonacker

Aufgabe: Die Facharbeit nach dem Berufsfeld aus dem Praxislernen vorbereiten und Arbeitsaufträge schriftlich bearbeiten.

Hinweis: Das Mitarbeiterinterview wird später nachgeholt, wenn der Betrieb wieder besucht werden darf.